

BEST PRACTICE



SCHMUCKSTÜCK SPEICHEROFEN

Schmuckstück, Gemütlichkeitsfaktor, Wärmegeber: Das alles ist der Speicherofen von Familie Bianchi. Der Ofen ersetzt das frühere Cheminée und hat sich bereits als Nothelfer bei einem Heizungsausfall bewährt. Als Massanfertigung von Ofenbauer Philipp Hauser wird er mit Schweizer Holz beheizt und gibt über Stunden hinweg kontinuierlich angenehme Wärme ab.

BEST PRACTICE

SCHMUCKSTÜCK SPEICHEROFEN

GEBÄUDEINFORMATION

**Objekttyp**

Freistehendes Einfamilienhaus, Schindellegi

**Baujahr**

2011

**Energiebezugsfläche**

3 x 220 m²

**Heizsystem**

Gasheizung, Fussbodenheizung

**Einbau Ofen und Planung**

Hauser Ofenbau GmbH, Wollerau

ALTES HANDWERK IN NEUEM GEWAND

Der gemauerte Speicherofen ist ein Unikat und verleiht durch sein dem Stil der Bauherren angepasstes Design dem Haus eine ganz besondere persönliche Note. Früher waren gemauerte Speicheröfen als Kachelöfen weit verbreitet und wurden als Alleinheizquelle gebraucht. Der in Schindellegi verbaute Ofen wird jedoch zusätzlich zur Heizung als angenehmer Wärmespender vor allem im Winter verwendet. Familie Bianchi beheizt ihn ausschliesslich mit einheimischem Holz. Der Ofen unterschreitet die aktuellen Emissionsgrenzwerte um ein Vielfaches.

**Typ**

Speicherofen komplett individuell gemauert

**Gewicht**

2000 kg

**Masse H / B / T**

2600/1600/750 mm

**Kaminanschluss**

200 mm Edelstahl, Höhe 2.5 m

TRADITIONELLE TECHNIK, MODERN PERFEKTIONIERT

Das Prinzip der Strahlungswärme ist bewährt, die Technologien haben sich aber verfeinert. Gemauerte Speicheröfen funktionieren nach einem ausgeklügelten System: Heisse Rauchgase werden durch perfekt dimensionierte keramische Rauchgaszüge geführt, durch Schamottesteine gespeichert und langsam wieder abgegeben. So auch bei Familie Bianchi. Der Ofen wurde als integraler Bestandteil in eine Wohnwand integriert und mit einer speziellen Verputztechnik versehen.

**Leistung Ofen**

4.2 kW

**Speicherkapazität (Scheitholz)**

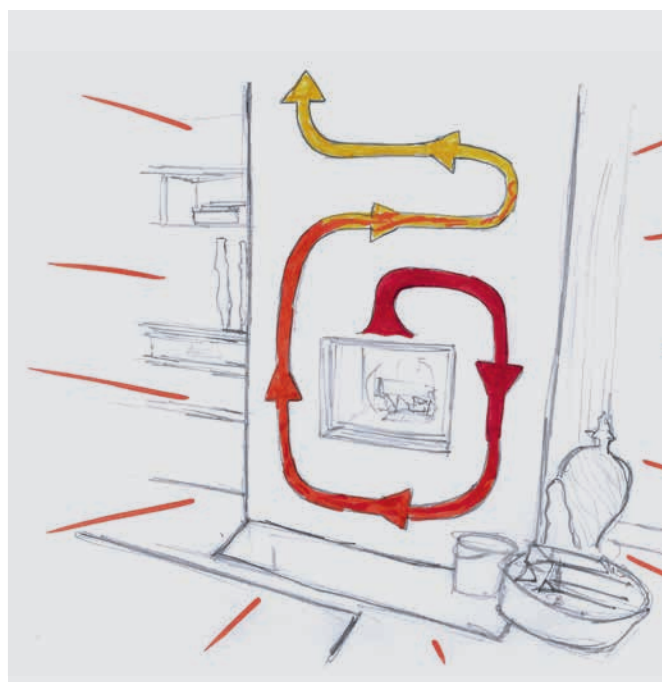
49.6 kWh (15.5 kg Holz)

**Wärmeabgabedauer**

12 Std.

**Prüfnorm**

feusuisse Geräteschild gem. BAFU



Die heissen Rauchgase erwärmen nach rund 8 m die total 2000 kg schweren Schamottesteine



INDIVIDUELLES DESIGN

Der Speicherofen wurde exakt an der Stelle aufgebaut, an der vorher ein Cheminée war. Wichtig war den Bauherren, dass sich der Ofen nahtlos in das Design der Wohnwand und des Innenausbaus des Wohnzimmers integrierte. Auch ein Lieblingsgemälde des Paares sollte über dem Sichtfenster platziert werden. Zusammen mit Philipp Hauser wurde ein Gesamtdesign entwickelt und die Einfärbung des Spezialputzes perfekt an die Farbgebung des Bildes angepasst.



Ofenbauer: Hauser Ofenbau GmbH
Philipp Hauser
Fotos: FVK, Nadja Fuchslin



BEST PRACTICE SCHMUCKSTÜCK SPEICHEROFEN

STANDORT





Bei diesem Objekt war der Standort bereits durch das dort zuvor platzierte Cheminée vorgegeben. Obwohl der Speicherofen sehr wohl ein Haus heizen könnte, ist er in diesem Fall nicht dafür geeignet, weil die Gesamtwohnfläche des Hauses zu gross ist und es auch nicht für eine solche Heizlösung konzipiert wurde.

ANGENEHME WÄRME

Die in den Schamottesteinen gespeicherte Wärme wird über Stunden langsam und kontinuierlich abgegeben. Deshalb entsteht zu keiner Zeit eine unangenehme Hitzeentwicklung und damit eine Überheizung des Raumes. Hinter dem Glasfenster sind die Flammen gut sichtbar, was zu einem gemütlichen Raumambiente beiträgt.



BAUKOSTEN

	Ofen CHF 27'500.- (inkl. kompletter Installation und Aufpreis für hochschiebbare Türe)
	Abgasanlage CHF 2'200.-
	Frischluftzufuhr CHF 1'500.-
	Spezialputz, «Lederoptik» CHF 2'700.-

MEHR INFORMATIONEN